

ALLE KIRCHENGEMEINDEN

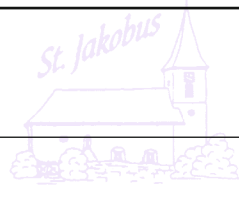
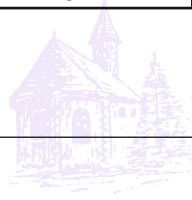
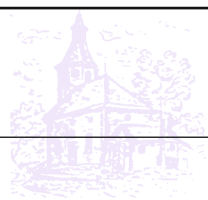
OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUNDORF · WILDENHOLZ



ALLES AUF EINEN BLICK – DIE GOTTESDIENSTE IN UNSEREN GEMEINDEN

Irrtümer oder Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten! Wir sind nur Menschen.
Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt.

Datum	Oberampfrach/Schnelldorf	Unterampfrach/Haundorf	Wildenholz
30.11.2025 1. Advent	9.30 Uhr GD mit AM Einführung der Mitarbeitenden in Kirchengemeinde, Diakonie und Kindergartenverein Oberampfrach Pfr. Lehner	9.00 Uhr GD Unterampfrach Dek. i.R. Spahlinger	10.15 Uhr GD Dek. i.R. Spahlinger
07.12.2025 2. Advent	9.00 Uhr GD Schnelldorf Lektorin Rauch	10.15 Uhr GD Haundorf Lektorin Rauch	---
14.12.2025 3. Advent	9.00 Uhr GD Oberampfrach Pfr. Lindner	---	10.15 Uhr GD Pfr. Lindner
21.12.2025 4. Advent	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfr. Lehner	9.00 Uhr GD Unterampfrach Pfr. Lehner	---
24.12.2025 Hl. Abend	10.00 Uhr GD Pflegeheim Schnelldorf 15.00 Uhr Familienweihnacht Oberampfrach Dekanin Lehner 17.00 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor Oberampfrach Dekanin Lehner 22.00 Uhr Christmette Oberampfrach Pfr. Lehner	 16.30 Uhr Christvesper Unterampfrach Pfr. Lehner 21.00 Uhr Christmette Haundorf Prädikant Neuberger	 16.00 Uhr Familienweihnacht Lektorin Rauch/Team 18.00 Uhr Christvesper Pfr. Lehner
25.12.2025 Christfest I	9.30 Uhr GD Oberampfrach Pfr. Lehner	10.30 Uhr GD Unterampfrach Pfr. Lehner	9.30 Uhr GD mit der Blaskapelle Prädikant Neuberger
26.12.2025 Christfest II	10.15 Uhr GD mit dem Posaunenchor Schnelldorf Pfr. Herrmann	9.00 Uhr GD Haundorf Pfr. Herrmann	---
28.012.2025 1. So. n. d. Christfest	10.00 Uhr Go ⁺ Feuchtwangen Stiftskirche		
31.12.2025 Altjahrabend	16.30 Uhr/17.00 Uhr GD mit dem Posaunenchor Oberampfrach Pfr. Lehner	16.30 Uhr GD mit dem Posaunenchor Unterampfrach Prädikant Neuberger	18.00 Uhr GD mit der Blaskapelle Prädikant Neuberger



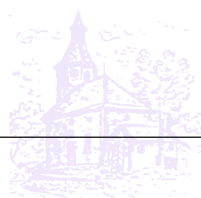


ALLE KIRCHENGEMEINDEN

OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUNDORF · WILDENHOLZ

Datum	Oberampfrach/Schnelldorf	Unterampfrach/Haundorf	Wildenholz
01.01.2026 Neujahr	10.15 Uhr Breitenau, Pfr. Wild 19.00 Uhr Orgel im Takt, Kloster Sulz, Pfr. Lindner und Julian Bach		
04.01.2026 2. Sonntag n. d. Christfest	10.00 Uhr Feuchtwangen Stiftskirche, GD mit AM, Pfr. Lehner		
06.01.2026 Epiphania	10.15 Uhr GD Oberampfrach Lektor Stahl	10.15 Uhr GD Haundorf Dek. i.R. Spahlinger	9.00 Uhr GD Dek. i.R. Spahlinger
11.01.2026 1. Sonntag n. Epiphania	9.00 Uhr GD Schnelldorf Pfr. Lehner	10.15 Uhr GD Unterampfrach Pfr. Lehner	---
18.01.2026 2. Sonntag n. Epiphania	10.15 Uhr GD Oberampfrach Lektorin Rauch	---	9.00 Uhr GD Gemeindehaus Lektorin Rauch
25.01.2026 3. Sonntag n. Epiphania	10.15 Uhr GD Schnelldorf Lektor Stahl	9.00 Uhr GD Unterampfrach Lektor Stahl	---
01.02.2026 Letzter Sonntag n. Epiphania	10.15 Uhr GD der Präparand*innen Oberampfrach Pfrin. Moritz	9.00 Uhr GD Haundorf Prädikant Neuberger	10.15 Uhr GD Gemeindehaus Prädikant Neuberger
08.02.2026 Sexagesimae	9.00 Uhr GD Schnelldorf Pfr. Lehner	10.15 Uhr GD Unterampfrach Pfr. Lehner	---
15.02.2026 Estomihi	9.00 Uhr GD mit Faschingspredigt Oberampfrach Dek. i.R. Spahlinger (Fa- sching)	---	10.15 Uhr GD mit Faschingspredigt Gemeindehaus Dek. i.R. Spahlinger
22.02.2026 Invokavit	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfr. Lindner	9.00 Uhr GD Unterampfrach Pfr. Lindner	---
01.03.2026 Reminisere	10.15 Uhr GD Oberampfrach Lektorin Rauch	10.15 Uhr GD Haundorf Dek. i.R. Spahlinger	9.00 Uhr GD Gemeindehaus Dek. i.R. Spahlinger

Die Übersicht über die Gottesdienste stellt den Stand zur Drucklegung des Gemeindebriefs dar. Notwendige Änderungen werden im Mitteilungsblatt der politischen Gemeinde veröffentlicht. Für die Kirchengemeinde Oberampfrach werden die Informationen jeweils aktuell auf der Homepage abzurufen sein.





KOMM, SING! IM GEMEINDEHAUS SCHNELLDORF

Komm, sing! ... in einer Zeit wo der gute Ton oft verloren geht, uns manchmal die Worte fehlen, der Atem stockt oder das Herz unruhig ist.

Komm, sing! ... in Gemeinschaft, zum Lob Gottes – damit Hoffnung, Freude, Kraft, Zusammenhalt in uns neu einziehen und über uns hinaus wachsen.

Komm, sing! ... Aufforderung, Motivation, Einladung zugleich.

Was über viele Jahre hin als Vision und Wunsch in zwei Herzen wachsen durfte, fand am 2. November in einem herzerwärmenden Lobpreisabend seine Erfüllung! **„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“** hat Jesus uns in Matthäus 18 Vers 20 längst versprochen.



GOTTESDIENST UNSERER PRÄPARAND*INNEN

Am 1. Februar gestalten die Präparand*innen unserer Kirchengemeinden ihren gemeinsamen Gottesdienst. Zusammen mit Pfarrerin Moritz bereiten sie ihn im Präparandenkurs vor. Sie dürfen gespannt sein, auf das Thema,

mit dem die Jugendlichen sich beschäftigen und was ihre Botschaft ist.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!

TREFFPUNKT – MITTEN IM LEBEN

Für unseren Treffpunkt mitten im Leben im Januar ist ein musikalischer Nachmittag geplant. Alle, die Lust haben zu singen, sind herzlich eingeladen. Herr Kohler aus Feuchtwangen wird den Nachmittag mit unterschiedlichsten Liedern gestalten.

Er findet entweder am 21. oder am 28. Januar statt. Bitte auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt achten.

Einfach vorbeikommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Herzliche Einladung!





ALLE KIRCHENGEMEINDEN

OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF • UNTERAMPFRACH-HAUNDORF • WILDENHOLZ

DIE PFARREI SCHNELLDORF



Seit knapp einem Jahr sind die Kirchengemeinden Oberampfrach, Unterampfrach, Haundorf und Wildenholz Teil der Pfarrei Schnelldorf. Vieles läuft noch in den gewohnten Bahnen. Doch die Kirchenvorstände unserer Kirchengemeinden gehen aufeinander zu. Am 1. November haben sie sich zu einem Klausurtag getroffen. An diesem Tag überlegen sie gemeinsam, wie die Gemeinschaft weiter mit Leben gefüllt werden kann.

Auf dem Weg in die gemeinsame Zukunft beschäftigt nicht nur unsere Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen, sondern auch viele Gemeindeglieder eine Frage:

Wann kommt wieder ein Pfarrer/eine Pfarrerin?

Leider ist diese Frage schwer zu beantworten. Die Stellen Schnelldorf I und Schnelldorf II sind im Amtsblatt der Landeskirche ausgeschrieben. Ebenso wurden die Stellen auf die Liste der z.A.-Stellen aufgenommen, also jener Stellen, die Pfarrer*innen, die aus dem Vikariat ihren ersten Dienst antreten, angeboten werden. Bislang kam keine Resonanz auf die Ausschreibung.

Wir stehen damit nicht alleine da. Nach einer Meldung des epd (Evangelischer Pressedienst) vom 10.10.2025 sind in unserer Landeskirche derzeit so viele theologische Stellen unbesetzt wie seit Jahren nicht. In der Oktober-Ausgabe des landeskirchlichen „Amtsblatts“ sind aktuell mehr als 135 Stellen nicht mehr oder bald nicht mehr besetzt. Darunter sind auch unsere Stellen.

Die Situation beschreibt ein Begriff, der nicht nur in der Kirche präsent ist, sondern weite Bereiche unserer Gesellschaft betrifft: Fachkräftemangel. Hinzu kommt, dass unsere Region zu ländlich, zu sehr am Rande ist. Städtische Zentren oder Ballungsräume haben eine deutlich höhere Attraktivität als das westmittelfränkische Land.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Pfarrstellen wieder besetzt sein werden und wir Sie in Schnelldorf wieder gut versorgt wissen. Im Moment bleibt es uns, die Augen offen zu halten, wo Kolleginnen auf der Suche nach neuen Aufgaben sind und für die Besetzung der Pfarrstellen zu beten.

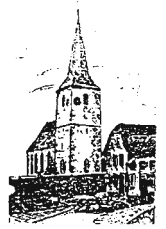


Weltgebetstag

6. März
2026



Nigeria Kommt! Bringt eure Last.



„KOMMT! BRINGT EURE LAST.“ ZUM WELTGEBETSTAG 2026 AUS NIGERIA

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28–30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Pers-

pektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

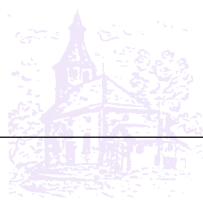
Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

*Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.*



Zeiten und Orte, an denen wir in unseren Gemeinden den Weltgebetstag feiern, werden im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.





ALLE KIRCHENGEMEINDEN OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF • UNTERAMPFRACH-HAUNDORF • WILDENHOLZ

DANKE UNSEREN LEKTOR*INNEN UND PRÄDIKANTEN



Spürbar ist die Vakanz in der Pfarrei auch bei den Gottesdiensten. Die Pfarrer*innen könnten die Vakanz allein nicht stemmen. Unsere Lektor*innen und Prädikanten unterstützen hier in dankenswerter Weise. Als ehrenamtliche haben sie die Ausbildung gemacht, die sie zu dieser Aufgabe befähigt, dass sie Gottesdienste mit den Gemeinden feiern. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen, die hier ihre Gaben und ihre Begeisterung einbringen. Es ist ein wertvoller Dienst.

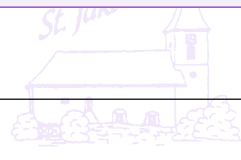
Namentlich gilt unser Dank:

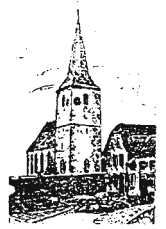
Lektor Roland Stahl aus Schnelldorf, Lektorin Anja Rauch aus Wildenholz, Lektor Werner Burkhardt aus Gehrenberg, Prädikant Charly Neuberger aus Dorfgütingen und Prädikant Walter Beck aus Feuchtwangen.

Sie feiern regelmäßig in unsern Gemeinden Gottesdienst.

Kontakte in unserer Pfarrei:

Gemeinsames Pfarrbüro Oberampfrach für alle Kirchgemeinden:	Alexandra Mittelmeier Schulgasse 2, 91625 Oberampfrach Email: pfarrbuero.oberampfrach@elkb.de Dienstag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	07950-2100
Pfarramt Oberampfrach	Dekanin Uta Lehner Hindenburgstr. 8, 91555 Feuchtwangen Email: pfarramt.oberampfrach@elkb.de	07950-673 oder 09852-90820
Pfarramt Unterampfrach, Haundorf und Wildenholz:	Uland Spahlinger, Gademannstr. 57, 91550 Dinkelsbühl Email: uland.spahlinger@elkb.de	09851/5891250
Mesnerinnen Schnelldorf:	Concepcion Schwenzl Ute Hörber	07950-2562 07950-8370
Mesner Oberampfrach:	Ernst Ehrmann	07950-2603
Ansprechpartner Unterampfrach/Haundorf:	Andreas Ballbach, Vertrauensmann Herbert Weihermann, Friedhof Irmgard Barthelmeß, Mesnerin	07950-925777 07950-2374 07950-1221
Ansprechpartner Wildenholz:	Wilfried Kamm, Vertrauensmann Waltraud Wieland, Mesnerin	07950-802935 07950-410
Homepage der Pfarrei:	http://oberampfrach-evangelisch.de	





Diakonieverein Schnelldorf e.V.
Station Oberampfrach, Schulgasse 2

Schwestern direkt über
Handy 0177/4643592

Diakoniebüro Oberampfrach,
Telefon 07950/2100
(Di.-Do. 9.00–12.00 Uhr)

Unsere Homepage:
www.diakonie-schnelldorf.de

Diakonie 
Schnelldorf
Sozialstation
Ambulanter Pflegedienst

Mitgliedschaft in der Diakonie

Sie sind noch kein Mitglied des Diakonieverein Schnelldorf e. V.?

Wir freuen uns, wenn auch **SIE** uns mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Mitglied werden möchten. Der Jahresbeitrag liegt bei 20,00 Euro.

Durch die Mitgliedsbeiträge ermöglichen Sie den Einsatz unserer Mitarbeiter bei besonderen Leistungen die weder von den Kranken- oder Pflegekassen übernommen werden, z. B.: **Sterbebegleitung**

Unsere Vereinsmitglieder unterstützen die Arbeit unserer Diakonie im Dienst am Nächsten auf ganz wertvolle Weise. Als Diakonie vor Ort wollen wir dort helfen, wo unsere Mitmenschen Hilfe und Unterstützung benötigen, damit sie so lange wie möglich in ihrem gewohnten und vertrauten Zuhause leben können.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Wir suchen Verstärkung – examinierte Pflegefachkraft –
Infos auf unserer Homepage**

Pflege zu Hause Wir sind gerne für Sie da!

Wir sind gerne für Sie da!
– zuverlässig – leistungsfähig –
– qualitätsbewusst – diskret –

**Wir sind Vertragspartner aller
Kranken- und Pflegekassen**

Unser Angebot:

- Häusliche Pflege
- Medizinische Leistungen
- Hilfe im Haushalt
- Familienpflege
- Verhinderungspflege
- Betreuungsangebote für Senioren und demenzkranke Menschen
- Pflegeberatung (unverbindlich)
- und vieles mehr



DIAKONIEVEREIN SCHNELLDORF E.V. STATION OBERAMPFRACH



Weihnachten 2025

**Diakonie
Schnelldorf**

Draußen wird es schnell dunkel und unsere Aktivität des Tages ist meist beendet. Der Abend lädt zum Entspannen ein und wir dürfen die Hände in den Schoß legen und Momente der Stille genießen.

Die dunkle Jahreszeit beginnt und das Kirchenjahr neigt sich dem Ende. Bald beginnt die Adventszeit, die oft mit vielen Erwartungen erfüllt ist. Besinnlich und ruhig soll sie sein, mit viel Zeit für adventliche Dinge. Nur kein Stress, denn das ist der Kicker einer adventlichen Stimmung, die wir uns in den schönsten Farben ausgemalt haben.

Doch oft ist alles ganz anders: Plätzchen backen, Weihnachtsfeiern, Weihnachtsmarktbesuch, Krippenspielprobe, Adventskonzert und vieles mehr.

Wir sind völlig frustriert.
So viel also zum Thema besinnliche Adventszeit.

Denken wir an die Weihnachtsgeschichte: Es begab sich aber zu der Zeit, ... Maria und Josef hatten auch keine besinnliche, entspannte Zeit.

Maria erwartet ein Kind, es ist nicht von Josef und sie ist nicht mit ihm verheiratet, in der damaligen Zeit ein absolutes NoGo.

Sie mussten zu Fuß nach Bethlehem gehen, obwohl Maria schwanger war. Dort angekommen hörte der Stress nicht auf.

Die Stadt war überfüllt und innen blieb nur ein kleiner Stall, der auch nicht der perfekte Ort für eine Geburt ist.

Trotz all dem Chaos und Stress kommt Jesus genau hier zur Welt.

Vielleicht sollen wir lernen umzudenken.

Bei Maria und Josef war auch nicht alles perfekt und ohne Stress.

Wichtig ist, dass wir uns auf den Weg machen und uns auf das Kommen Jesu vorbereiten, denn spätestens am Heiligen Abend kommt die Ruhe und Besinnlichkeit.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie.

Für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bedanken. Bleiben Sie zuversichtlich auch in schwierigen Zeiten. Verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2026 grüßt sie herzlich

Ihre Diakonin
Barbara Zwirner
und alle Mitarbeiterinnen des Diakonievereins Schnelldorf e.V.



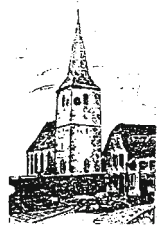
Diakonieverein Schnelldorf e. V.

**HERZLICHE EINLADUNG
ZUR ADVENTSFEIER
FÜR PATIENTEN UND ANGEHÖRIGE**

**SAMSTAG, 29. NOVEMBER 2025 UM 14 UHR
IM GEMEINDEHAUS SCHNELLDORF**

Herzlichen Dank! Ihr Diakonieverein Schnelldorf e. V.





GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag, (70, 75 und ab 80 Jahren) und wünschen Gottes reichen Segen!



Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich!
Selbstverständlich gelten unsere guten Wünsche auch denen, deren Namen hier nicht veröffentlicht sind.





TAUFEN



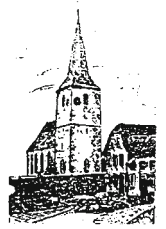
HOCHZEITEN

BESTATTUNGEN



Ernst Ehrmann hat auch in diesem Jahr den Erntedanktisch wunderschön mit Ihren Gaben geschmückt. Herzlichen Dank dafür!





SENIORENCREIS

Donnerstag, 22.01.2026 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Donnerstag, 19.02.2026 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Donnerstag, 05.03.2026 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Wir treffen uns immer im Gemeindehaus in Schnelldorf! Herzliche Einladung!

SILBERNE KONFIRMATION 2026 IN OBERAMPFRACH

Im Jahr 2026 feiern wir wieder die Silberne Konfirmation in Oberampfrach. Am Sonntag, 17.05.2026, laden wir die Konfirmationsjahrgänge 2000 und 2001 zum Festgottesdienst in die St. Georgskirche ein. Sollte noch eine Terminänderung nötig sein, informieren wir Sie mit der Einladung.

Wenn Sie jemand aus den oben genannten Jahrgängen kennen, der nicht in Schnelldorf wohnt, sagen Sie es bitte weiter.

Sollten Sie über Adresse ihrer Mitkonfirmandinnen verfügen, (von Klassentreffen o.ä.) freuen wir uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen und uns die Suche nach den aktuellen Adressen erleichtern. Bitte setzen Sie sich in

diesem Fall mit unserer Pfarramtssekretärin, Frau Mittelmeier, zu den Bürozeiten in Verbindung (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr, email: pfarrbuero.oberampfrach@elkb.de), Telefon 2100.

Vielleicht haben Sie auch Mitschülerinnen oder Mitschüler, die damals nicht in Oberampfrach konfirmiert wurden (z. B. katholische Mitschülerinnen und Mitschüler), die aber gerne kommen möchten, dann geben Sie bitte den Termin weiter. Sie sind herzlich eingeladen.

Eingeladen sind auch alle Gemeindeglieder, die in diesen Jahren an anderen Orten konfirmiert wurden, aber ihr Konfirmationsgedächtnis gerne hier in Oberampfrach mitfeiern wollen

HANDYAKTION BAYERN GOES FREDDY – SAMMELBOX IM GEMEINDEHAUS SCHNELLDORF

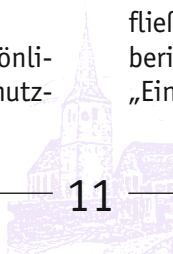
Sie haben noch ein altes Handy oder Smartphone in der Schublade liegen. Ihnen geht es wie vielen anderen. Millionen Geräte mit wertvollem Rohstoffen wie Gold, Kupfer und seltenen Erden schlummern vor sich hin.

Das muss nicht sein: eine Sammelbox steht jetzt im Gemeindehaus Schnelldorf. Werfen Sie ihr altes Gerät dort ein, dass es wiederverwertet werden kann.

Das bedeutet: zunächst werden alle persönlichen Daten nach den höchsten Datenschutz-

standards sicher gelöscht. Dann werden alle Geräte und deren Einzelteile (Kamera, Gehäuse etc.) entweder wiederaufbereitet und weitergenutzt oder umweltgerecht recycelt. Die wiedergewonnenen Rohstoffe wie Gold, Silber, Kupfer, Platin und Palladium werden wieder verwendet, während nicht recyclebare Teile umweltfreundlich entsorgt werden.

Die Spenden aus der HandyAktion Bayern fließen in (Umwelt-)Bildungsprojekte in Liberia und El Salvador sowie in das Projekt „Eine Welt KiTa: fair und global“ in Bayern.





KINDERGOTTESDIENST OKTOBER 2025

Während dem **Kirchweih – Familiengottesdienst im Festzelt** haben wir schon von ihm gesungen: Franz von Assisi. Am 11. Oktober im Gemeindehaus hörten wir nochmal in kleinerer Runde von ihm. „Bruder Franz“ wie er von vielen genannt wurde, lebte von 1182 bis 1226 und schrieb vor genau 800 Jahren den „Sonnengesang“. Wir kennen dieses Loblied auch als „Laudato Si“. An Wahrheit, Tiefe und Freude hat es über all die Jahrhunderte nichts verloren – eher an Bedeutung gewonnen, wenn wir uns umschauen und umhören in der Welt!

Um all seiner Liebe und Demut nochmal nachspüren zu können, sangen wir mit unseren Kindern fröhlich die vielen Strophen

und lauschten interessiert seiner ungewöhnlichen Lebensgeschichte. Besonders spannend war seine mutige und liebevolle Begegnung mit einem gefährlichen Wolf – der daraufhin Mensch und Tier des Dorfes nicht mehr angriff, niemanden mehr in Angst und Schrecken versetzte! Darüber staunten wir alle.

Unverständlich für einige Kinder war die Tatsache, dass Franz den Reichtum seiner Familie nicht zu seinem Nutzen machte, stattdessen in einfachsten Verhältnissen als Mönch lebte. Vielen armen Menschen tat er Gutes. Mit den Tieren und der Natur fühlte er sich eng verbunden. Aus seiner Lebensform heraus entstand der Franziskanerorden, den es heute noch gibt.

In Gemeinschaft sein, miteinander arbeiten, etwas teilen ... das erlebten wir an diesem Vormittag besonders beim Brötchenbacken. Während der Garzeit saßen wir nochmal zum Lobpreis zusammen. Mit LAUDATO SI und dem LEBENDIGEN FISCH verflog die Zeit singend wie im Nu. In selbstbemalten Brottütchen konnten alle Kinder, die noch warmen Brötchen mit nach Hause nehmen.

So wie Bruder Franz in tiefer Gemeinschaft mit Jesus lebte, tat es Jahrhunderte später Mutter Teresa. Deshalb werden wir im November – Kindergottesdienst ihre Geschichte hören und uns auf den kurzen Weg zum **„Haus der Pflege und Betreuung“** machen.





GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag, (70, 75 und ab 80 Jahren) und wünschen Gottes reichen Segen!



TAUFEN



BESTATTUNGEN



TERMINE

Seniorenkaffee in Unterampfrach

Am 18.12. laden wir ganz herzlich zu einem adventlichen Nachmittag mit Dekan i.R. Uland Spahlinger in den Gemeindesaal ein.





WIR FEIERTEN ERNTEDANK IN UNTERAMPFRACH UND HAUNDORF

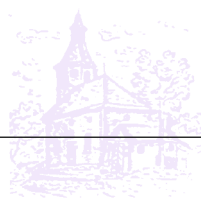
Mit liebevoll dekorierten Erntedankaltären haben wir in Unterampfrach und Haundorf Erntedank gefeiert. Herzlichen Dank für die Gaben und das Schmücken der Kirchen!



In Haundorf wurde der Gottesdienst von den Kindern des Kindergottesdienstes Unterampfrach-Haundorf begeistert mitgestaltet. Vielen Dank für das Proben und mitmachen!

Erntedank feierten wir auch in der Kita in Unterampfrach. Herr Spahlinger lud die Kinder in die Kirche ein; dort erzählte er anhand der Noahgeschichte, wie Gott rettet und bewahrt und für die Menschen sorgt. Allen Kindern, die dazu bereit waren, und den Mitarbeiterinnen sprach er persönlich den Segen zu. Es war schön zu sehen, wie gespannt und aufmerksam schon die Kleinen an dem Gottesdienst teilnahmen.

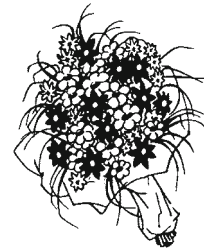
Die Arche Noah in der Kita „Arche Noah“. Der Name ist Programm ...





GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag, (ab 70 Jahren) und wünschen Gottes reichen Segen!



Wer keine Veröffentlichung möchte, kann sich zu den Bürozeiten im Pfarrbüro Oberampfrach Di.–Do. von 9.00–11.00 Uhr, melden (Telefon: 07950/2100).

TAUFEN



BESTATTUNGEN





SENIORENCREIS

Der Seniorenkreis Wildenholz erfreut sich regelmäßiger Treffen mit lebhafter Beteiligung. In den vergangenen Monaten gab es Heiteres (im September, mit Herrn Spahlinger) und Informatives (im Oktober, mit Polizeihauptkommissar Förster von der Polizeiinspektion Feuchtwangen). Die monatlichen Treffen werden fortgeführt – Einzelheiten zu den Daten und Themen entnehmen Sie bitte den Aushängen und dem Schnelldorfer Gemeindeboten.

ERNTEDANK

Für den Erntedankgottesdienst hatte sich in diesem Jahr ein Überraschungsgast angekündigt. Bereits im Vorfeld wurde heiß spekuliert, wer dies denn sein könnte. Alle Gottesdienstbesucher waren schon sehr gespannt:

Freddy, unsere Kirchenmaus, wohnt seit einiger Zeit bei uns in der Wildenhölzer Kirche. Sie wollte auch gerne mal an einem Gottesdienst teilnehmen und war sehr aufgeregt. An Erntedank traute sie sich aus ihrem Nest und nahm aufmerksam am Gottesdienst teil. Mit den Kindern bestaunte sie die Erntegaben, sang voller Eifer die Lieder mit und beantwortete die Fragen zur Bibelgeschichte. Sie

hat versprochen, gerne wieder zu kommen, worüber sich alle – klein wie groß – sehr freuten.